

## Die Geschichte der Jeans

Levi Strauss ließ 1853 die ersten Jeans für Goldgräber aus robustem Baumwollgewebe anfertigen. Da die Jeans mit Bleu de Genève, einem Farbstoff aus Genua, gefärbt wurde, entwickelte sich der Name Blü Jeans langsam. Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass der Name auf den Stoff zurückgeht, da die verwendete Baumwolle auch in Genua produziert wurde (Genua ist die Hauptstadt der italienischen Region Ligurien und die sechstgrößte Stadt Italiens).

Die Ecken der Hosentaschen wurden 1870 erstmals mit Nieten verstärkt. Zu dieser Zeit wurde der braune Planenstoff durch den blauen Baumwollstoff Denim (French de Nîmes, Stadt Nîmes (Nîmes ist eine Stadt in der Region Occitanie in Südfrankreich)) ersetzt und die Jeans mit orangefarbenen Nähten und Nieten zur Verstärkung verziert. Die Hose wurde am 20. Mai 1873 patentiert. Um 1920 entstand der Begriff Blumenjeans. In den 30er Jahren wurde der Strapshalter durch den Riemen ersetzt.

In den fünfziger Jahren entdeckten junge Menschen die Jeans als Symbol des Protestes gegen Tradition und Autorität. Amerikanische Soldaten brachten sie nach dem Zweiten Weltkrieg nach Europa (**der Zweite Weltkrieg**, auch bekannt als **Zweiter Weltkrieg**, war ein globaler Krieg, der von 1939 bis 1945 dauerte, obwohl die damit verbundenen Konflikte früher

## Jeans Levi Strauss Referat

begannen). Filmstars wie James Dean (James Byron Dean war ein amerikanischer

Schauspieler) und Marlon Brando (Marlon Brando, Jr.) haben ihre Popularität weiter gesteigert. Etablierte Kreise schwärmten gegen „Nieten in Nietenhosen“. In den ersten Tagen der **DDR** waren sie sogar verboten. Jeans sind immer noch nicht akzeptiert als formelle Bürokleidung.

Seit den 1980er Jahren ist es beliebt, die Jeans chemisch oder mechanisch (Steinfässer,

Sandstrahlen) zu bleichen, so dass sie bereits zum Zeitpunkt des Kaufs verwendet aussehen (Used-Look). Es wird zwischen verschiedenen Bleichgraden unterschieden: Stein gewaschen, **Mond** gewaschen, Mund gewaschen usw.... Darüber hinaus wird zwischen der Dicke (Festigkeit) des Materials unterschieden. Obwohl Jeans in fast allen **Farben** angeboten werden, haben sich nur blaue und schwarze Stoffe etabliert, die meist im klassischen Fünf-Pocket-Schnitt angeboten werden; es gibt modische Unterschiede im Beinbereich. und Hüftbreite.

1948 wurden Jeans erstmals in Europa von der 1932 gegründeten L. Hermann Kleiderfabrik in Künzelsau (Künzelsau ist eine Stadt in Baden-Württemberg) produziert. 1953 wurden die ersten Jeans für Frauen in Europa produziert. 1958 L. Hermann Kleiderfabrik hat seine Name an Mustang. Zu den bekannten Jeansmarken gehören Levi's, Wrangler, Lee, Diesel, G-Star, Energie und Replay. In außerdem viele Designermarken wie Armani, Joop etc. Angebot teure Designerjeans (Designerkleidung ist Kleidung, die das Logo eines erkennbaren Modedesigners trägt) .

In den 90er Jahren wurden traditionelle Jeanshersteller wie Levi's (Levi Strauss & Co) von einer schweren Krise heimgesucht, da sich die Jugendmode mehr auf ausgefallene Skaterhosen konzentrierte. Viele Jeanshersteller gründeten Zweitlabels, um an diesem Trend teilzuhaben..

Die Geschichte von Levi und seiner Jeans Levi's (Deutsch: Lieweiß, Englisch: Läviss) Jeans gilt als Symbol des amerikanischen Traums. Levi Strauss (eigentlich Löb Strauss) wird am 26.02.1829 in Buttenheim (Buttenheim ist eine Marktgemeinde im oberfränkischen Bamberg und liegt im Regnitztal zwischen Bamberg und Nürnberg) bei Bamberg (Bamberg ist eine Stadt in Oberfranken, **Deutschland**, an der Regnitz an der Mündung in den Main) geboren. Sein Vater Hirsch Strauß war ein armer Hausierer, der an Tuberkulose starb (Tuberkulose ist eine Infektionskrankheit, die durch das Bakterium Mycobacterium tuberculosis verursacht wird) als Levi 16 Jahre alt war. Die mehrköpfige Familie geriet in wirtschaftliche und wie die meisten anderen jüdischen Familien auch in religiöse und politische Probleme. Dies zwang seine Mutter Rebecca, 1847 mit ihm und seinen beiden jüngeren Geschwistern nach Amerika

auszuwandern. Sie folgten den beiden ältesten Gebrüdern Strauss nach **New York**, wo sie ihren Lebensunterhalt durch den Textilhandel verdienten. Löb nannte sich nun Levi, erwarb die amerikanische Staatsbürgerschaft und arbeitete im Geschäft der Brüder. Anfangs arbeitete Levi auch als Hausierer, um das nötige **Geld** zu verdienen und später einen seiner größten Wünsche zu erfüllen: Ein eigenes Geschäft. Mit der Entdeckung von Gold in **Kalifornien** im Jahr 1848 begann der Goldrausch in Amerika. Levi sah seine Chance als Geschäftsmann und eröffnete einen Laden, in dem er alles zum Verkauf anbot (Everything for Sale ist ein polnischer Drama-Film von 1969, geschrieben und inszeniert von Andrzej Wajda). Während dieser Zeit hatte Levi die Idee, Canvashosen herzustellen, die haltbarer als die üblichen Baumwollhosen und damit besser für die Bergleute geeignet waren.

Nach mehreren Verbesserungen war es Levi gelungen, Hosen zu entwickeln, die unseren Jeans heute erstaunlich ähnlich sahen, und dieser Prototyp wurde heute zur Marke „Levi“, die sich bis heute durch Langlebigkeit und Design auszeichnet. Am 26.09.1902 stirbt Levi Strauss in **San Francisco** und verlässt seinen Neffen als Multimillionen-Dollar-Unternehmen, das heute mehr als 17.000 Menschen beschäftigt. Levi's Produkte werden in mehr als 100 Ländern auf der ganzen Welt verkauft. Die europäische Produktion kommt aus **Polen** und Levi's Jeans werden aufgrund hoher Kosten nicht mehr in den **USA** genäht.